

# Willst du fehlen?

## Am Sonntag Grobwerbetag und Massendemonstration mit SPD-Arbeitern

Sonntag ist Grobwerbetag. Er ist wichtiger als alle anderen vorher. Unermüdet sind die Parteigenossen und Genossinnen und die Mitglieder der revolutionären Massenorganisationen in den letzten Monaten an Grobwerbetagen in das Lager der parteilosen, der sozialdemokratischen Arbeiter und des Mittelstandes vorgezogen. Große, prächtige Erfolge haben wir erzielt. Sollen wir auf unseren Siegen anruhen? Nein! Wir kennen kein Halten, ehe nicht die Mehrheit der Arbeiterklasse mit uns zum Sieg zieht. Neue Aufgaben hat uns die Situation gestellt. Walter Dettlinghaus, Adelheid Torhorst, Fuhrmann und tausende SPD-Arbeiter kamen zur SPD, aber Semow-Rosenfeld wollen die SPD-Arbeiter weiter auf dem Weg der ewigen Schwankungen führen, wollen sie weiter von einer lauen Entscheidung zurückhalten. Jetzt ist der Boden aufgelockert die SPD-Arbeiter diskutieren. Jetzt heißt es anpacken! Jetzt heißt es werden bei den sozialdemokratischen Klassenossen. Unser Werbetag darf kein klüftiges Hülsen von Tür zu Tür sein. Wir werden am Sonntag verweilen in den Wohnungen der SPD-Arbeiter.

Tausende werden nach den letzten Vorgängen in ihrer Partei bereit sein, unsere Zeitung zu lesen, die ihnen hilft, den Weg zur roten Klassenfront zu finden. Mit Tausenden von ihnen können wir jetzt Bruderhande anknüpfen, können sie zur Teilnahme an kameradschaftlichen Diskussionsabenden bewegen. Jetzt, Bedarf verlassen die SPD-Arbeiter abzuhalten in unsere Versammlungen zu kommen. Vergebliche Mühe! Hunderte erschienen in Dresden und anderen Orten in unseren Versammlungen, die rechtlichen suchen wir auf! Wir werden unsere wichtigste Aufgabe, die Herstellung der proletarischen Einheitsfront, durchzuführen und jede Schwierigkeit überwinden.

Der Grobwerbetag am Sonntag steht im Zeichen der Diskussion und Werbung bei den SPD-Klassenossen. Wer will das nicht mitmachen? Wer will nicht mit dabei sein!

Alle Kräfte angepannt! Unser Ziel lohnt jede Mühe!  
Am Sonntag wirbt jeder für Partei und Presse

## Zolle Verbotshetze gegen AGD

Düsseldorf, 2. Oktober. (Eig. Meldung.) Um die Streikfront der Ruhrkampfs zu erschüttern, bringt die gesamte bürgerliche Presse die ungeheuerlichsten Lügenmeldungen über angebliche Sabotageakte der Streikenden. Der Zweck dieser Meldung ist vollkommen klar, man will die Staatsgewalt zum Eingreifen gegen die AGD veranlassen.

## Nazis als Streikbrecheragenten

Dresden, 3. Oktober. Das fälschliche Naziblatt, „Der Freiheitkampf“, beschimpft weiter die streikenden Bergarbeiter an der Ruhr und nennt ihren Kampf „roten Streikwahn“. Als Agent der Unternehmer und der Streikbrecher beteiligen sich der Freiheitkampf und die übrigen Naziblätter beim Streik der Halenarbeiter in Danzig. Das Naziblatt ist um die Profite der deutschen und polnischen Pfefferhändler äußerst besorgt und jammert, „dass durch den Streik die Konkurrenzfähigkeit von Danzig gegenüber dem Hafen

Wüdingen schwer bedroht ist“. Dass die Lebensinteressen der Hafenarbeiter, die gegen Lohnraub und Arbeitszeitverlängerung auf 14 Stunden kämpfen, gefährdet sind, das stört die Partei der Unternehmern nicht.

## Seeleutestreit

Hamburg, 2. Oktober. (Eig. Meldung.)

Eine Sitzung des Internationalen Verbandes der Seeleute, Hafenarbeiter und Binnenfahrer hat gestern Stellung genommen zu dem gefällten Schiedspruch in der Seefahrt. Er sieht vor 15 prozentigen Lohnabbau, Verschiebung der Arbeitsbedingungen durch 14stündige Arbeitszeit, Beseitigung des Urlaubs. Keine Vergütung der Nebenstunden mehr, sondern dafür „Freizeit auf See“. Einführung des 2-Wochen-Systems (bedeutet 14 Stunden Dienst). Die Internationale der Hafenarbeiter und Seeleute hat beschlossen, den Streik auf der ganzen Linie zu proklamieren. So hat z. B. die Mannschaft des Dampfers Kobot nach Bekanntwerden des Schiedspruches die Arbeit niedergelegt. Der Streik muss Bord durchgeführt werden. Das ist die Lösung der revolutionären Seeleute. Morgen früh werden weitere 4 bis 5 Schiffe der Streikparole folgen. Alle Hafenschiffe sind informiert; ebenfalls die ausländischen Häfen.

Die Hamburger Hafenarbeiter nehmen am Sonntag in einer Hafenarbeiterversammlung zum Schiedspruch Stellung, auf der auch der Streik beschlossen wird.

## Danziger Hafenarbeiterstreik geht weiter

Danzig, 2. Oktober. (Eig. Meldung.)

Der Danziger Hafenarbeiterkampf geht unverändert fort. Die Reformisten verhielten sich den wenigen verbandstreuen Mitgliedern eine Streikbruchbewegung herbeizurufen. Sie verteilten Flugblätter, in denen zur Anerkennung des Schiedspruches und zur Arbeitsaufnahme aufgefordert wurde. Dieser Streikbrecherparade ist jedoch kein Hafen- und Seearbeiter gefolgt. Kollegen, die bis zu 24-jähriger Mitgliedschaft dem Verband angehörten, zerließen ihre Mitgliedsbücher und wolle mit der Streikbruchorganisation nichts mehr zu tun haben. Sie erklärten ihren Eintritt in den roten Einheitsverband.

In Stettin haben ebenfalls 3 Schiffe die Arbeit niedergelegt und streiken an Bord.

## Klassenurteil gegen „Kämpfer“-Redakteur

Genosse Hans Himmler, Redakteur unseres Bruderorgans „Der Kämpfer“, Chemnitz, wurde vom 4. Strafsenat des Reichsgerichts wegen versuchten Hochverrats zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Der Justizbeschluss gegen kommunistische Zeitungen und deren Redakteure hat ein neues Opfer gefordert. Die Arbeiter-

schaft muß auf dieses Terrorurteil am morgigen Grobwerbetag durch Bestellung des „Kämpfers“ und der „Arbeiterstimme“ antworten!

## Streikabbruch an der Ruhr

In einer gestern abend stattgefundenen Versammlung hat die zentrale Streikleitung die Aufgabe des Kampfes beschlossen und die Kampffront zurückzunehmen.

Wir sind nicht geflohen, wir täten zu neuen Kämpfen und stärken noch mehr die Einheitsfront, um in den nächsten Wochen den Kampf erneut durchzuführen zu können.

Bei den Bergarbeitern herrscht beste Stimmung. So wichtig der Streik begonnen hat, wurde er beendet, natürlich unter der Bedingung feinerer Maßregelung.

Unter der Bergarbeiterschaft herrscht unabweisliche Erbitterung über die Maßnahmen und den Betrug der reformistischen und christlichen Gewerkschaften.

## Uebertritt des Zoppoter SPD-Schubführers zur KPD

Der Führer der Ortsgruppe Zoppot des Arbeiter-Schubbundes, Genosse Pisch, hat nach 20-jähriger SPD-Mitgliedschaft seinen Uebertritt zur Kommunistischen Partei erklärt.

## SPD-Führer bauen Lohn ab

Der 10prozentige Lohnabbau beim Königsberger Konsumverein ist für verbindlich erklärt worden. Die Chauffeure und Kutscher verzweigten darauf ihren Dank. Die Geschäftsleitung des Konsumvereins sah sich genötigt, den 10prozentigen Lohnraubschiedspruch zurückzustellen. Am 7. Oktober finden neue Verhandlungen in Hamburg statt.

Königsberg, 2. Oktober. (Eig. Meldung.)

Die Seeleute des Dampfers Marienburg, der im Königsberger Hafen liegt, beantworten den Lohnraubschiedspruch gegen die Wassertransportarbeiter mit Streik. 8 Streikposten (Seeleute, Hafenarbeiter und Erwerbslose) wurden verhaftet. Heute abend nehmen die Hafenarbeiter in einer Versammlung zum Schiedspruch Stellung. Sie sind gewillt, in die Streikfront einzutreten.

## Neues in Kürze

In Glasgow kam es am Donnerstag zu schweren Zusammenstößen zwischen 50 000 Arbeitlosen und der Polizei. Neun Personen wurden verletzt, elf verhaftet.

Eine neue große Ueberschwennungskatastrophe in China machte 300 000 Menschen obdachlos. 25 000 Chinesen sind ertrunken, die Ernte wurde vollkommen vernichtet.

Der Stinneskongress will auf der Zeche Vereinigte Welheim 1200 Arbeiter und Angestellte entlassen, weil durch die Planerträge die Profitquote gesunken ist.

Heute finden in Dresden vor der Schlichterkammer Verhandlungen über die Lohnsätze im tschechischen Bergbau statt. 24 Unternehmer fordern 10 Prozent Lohnabbau.

## Wochen-Spielplan

Der Dresdner Theater

mit aufgeführten Nummern der Dresdner Volkshäuser

### Opernhaus

vom Sonntag, dem 4. Oktober, bis Montag, dem 12. Oktober	
19.30 Sonntag: Der Evangelmann	2863-2962
19.30 Montag: Die Fledermaus	
20.00 Dienstag: Der Barber von Sevilla	2963-3000
	u. 3501-3541
19.30 Mittwoch: Der Freischütz	3542-3636
19.30 Donnerstag: Eugen Onegin	
20.00 Freitag: Die ägyptische Helena	
19.30 Sonnabend: Die Hochzeit des Figaro	
17.00 Sonntag: Parsifal	
18.00 Montag: Parsifal	

### Schauspielhaus

19.30 Sonntag: Prinz Methusalem	
20.00 Montag: Man kann nie wissen	917-1000
20.00 Dienstag: Schlaf und Tau	
20.00 Mittwoch: Prinz Methusalem	1401-1447
20.00 Donnerstag: I. Volksoffiz. Sphingie auf Lauris	1-400
20.00 Freitag: Rina	
20.00 Sonnabend: Prinz Methusalem	
19.30 Sonntag: Rina	
20.00 Montag: Reflexprüfung	1448-1533

### Die Komödie

20.15 Sonntag: Zwei Krawatten	1641-1885
20.15 Montag: Zwei Krawatten	1886-1930
20.15 Dienstag: Zwei Krawatten	1931-1975
20.15 Mittwoch: Zwei Krawatten	1976-2020
20.15 Donnerstag: Zwei Krawatten	2021-2065
20.15 Freitag: Zwei Krawatten	2066-2110
20.15 Sonnabend: Zwei Krawatten	2111-2155
20.15 Sonntag: Zwei Krawatten	2156-2200
20.15 Montag: Zwei Krawatten	2201-2245

### Albert-Theater

20.00 Sonntag: Die Lotte v. d. Wals	3201-3290
20.00 Montag: Die erste Mrs. Selbig	3291-3290
20.00 Dienstag: Die kalifornische Nachtigall	3291-3290
20.00 Mittwoch: Die erste Mrs. Selbig	3291-3290
20.00 Donnerstag: D. kalifornische Nachtigall	3321-3350
20.00 Freitag: Eine Frau ohne Bedeutung	3351-3380
20.00 Sonnabend: Eine Frau ohne Bedeutung	3381-3410
20.00 Sonntag: Eine Frau ohne Bedeutung	3411-3440
20.00 Montag: Die Lotte v. d. Wals	3441-3470

### Central-Theater

20.00 Sonntag: Im weißen Röhl	1121-1135
20.00 Montag: Im weißen Röhl	1136-1165
20.00 Dienstag: Im weißen Röhl	1166-1195
20.00 Mittwoch: Im weißen Röhl	1196-1225
20.00 Donnerstag: Im weißen Röhl	1226-1255
20.00 Freitag: Im weißen Röhl	1256-1285
20.00 Sonnabend: Im weißen Röhl	1286-1300
20.00 Sonntag: Im weißen Röhl	1301-1315
20.00 Montag: Im weißen Röhl	1316-1345

### Reifen-Theater

Die ganze Woche Gastspiel des Schillertheaters: In Besprechungen nichts Neues. Beginn 20.15 Uhr.

## Kreuz-Apotheke

Neugersdorf i. Sa., Hauptstraße 64

Böhm. Kohlen, Bricketts Hüttenkoks und Heideholz

Reinhold Stolle

Seiffhennersdorf

Gastwirtschaft u. Fleischererei

Karl Tietze

Großschönau

Textil-, Weiß-, Wollwaren, Trikotsagen und Herrenw. empf. billigst

Emilie Schatz

Großschönau

Kolonialwaren

Tabak u. Zigarren

Anna Schelbe

Großschönau

Billigst kaufen Sie Strümpfe und Socken im Chemnitzler Strumpf-lager Großschönau

Gustav Hähne u. Nöbendorfer, Mühlstraße 7

Alle Sorten Bricketts, böhm. Kohle, Hüttenkoks, Steink., Bricketts

Richard Prescher

Großschönau

Feine Fleisch- u. Wurstwaren

Richard Tempel

Großschönau

Lederwaren aller Art

Polstermöbel, Sportartikel sowie Stühle Holz- und Eisenbett stets preiswert bei

Gustav Rösch, Hirschstraße

Feine Fleisch- u. Wurstwaren

Mag Berner

Hainewalde

Bahnhoftstraße

Feine Fleisch- u. Wurstwaren

Alw. Freitag, Fleischwaren

Seiffhennersdorf

Gebr. Flügel umzuges. billig zu verkaufen!

Dresden-N., Dammweg 3, IV. L.

Orte der die Wohnsenschaft von Elbau - Niederdorf bekannt, das ab 20. Oktober mein Kohlen-geschäft, Niederdorf 435, täglich geöffnet ist

Emil Sassi, Elbau

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Paul Clemens, Fleischmeister, Hirschstraße, Komstrasse

Kolonial- und Orbanwaren

Zigarren und Zigaretten

Dugo Raupach, Dirsch

Kardex, Wälder Mühl Wechs. Tiran, Seifaden

Die Wörter, Buchen Reskere Louistr. 10

Brennholz Bricketts und Hüttenkoks

Th. Donath

Seiffhennersdorf

Ferrari 3494

Modewaren

Damenkonfektio., Wäsche - Sächs. Staatslotterie-Einnahme

E. Julius Neumann jr. Elbau, Bahnhofstraße

Bezugsquelle v. Fischwaren, Feinkost, Konserven für Verein-Veranstaltungen

Arthur Jentsch

Seiffhennersdorf

Wähler und Gewählte verbindet

die monatlich einmal erscheinende Zeitung

„Der Rote Wähler“

Nur bei dem Geschäftsmann kaufen, dessen Inserate in unserer Zeitung lauten!

## II. Fleisch- u. Wurstwaren

Fritz Flammiger

Leutersdorf

Empfehle Bio-Aufbau-Brot

alle Arten Backwaren

Alfred Förster, Bäckermüller, Bernstadt

Holz- u. Kohlen-Handlung

Gebr. Klotz

Bernstadt

Niederdorf am Bahnhof

Taschenbücher, Strickwolle, Herren- und Damenstrümpfe empf. billigst

Alfred Berndt

Bernstadt

Neue Straße 279

Reserviert

Holz- u. Kohlen-Handlung

Gebr. Klotz

Bernstadt

Niederdorf am Bahnhof

Taschenbücher, Strickwolle, Herren- und Damenstrümpfe empf. billigst

Alfred Berndt

Bernstadt

Neue Straße 279

Reserviert

Holz- u. Kohlen-Handlung

Gebr. Klotz

Bernstadt

Niederdorf am Bahnhof

Taschenbücher, Strickwolle, Herren- und Damenstrümpfe empf. billigst

Alfred Berndt

Bernstadt

Neue Straße 279

Reserviert

Holz- u. Kohlen-Handlung

Gebr. Klotz

Bernstadt

Niederdorf am Bahnhof

Taschenbücher, Strickwolle, Herren- und Damenstrümpfe empf. billigst

Alfred Berndt

Bernstadt

Neue Straße 279

## Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei

Herbert Hänel

Ebersbach, Hauptstr. 13

Fertige schnellsten und billigsten

alle Arten Reparaturen

sowie sämtl. Reparaturen

Rich. Kreuzsch

Bau- u. Möbelschreier

Ebersbach, Polenzstraße 1

Kolonialwaren und Spirituosen

Reinhold Schäfer,

Ebersbach

Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

G. Wagner

Ebersbach, Oststr.

Empfehle Bricketts, Schell- und Rollenholz

Auf Wunsch auch essbar u. gebackt. Einzel- u. Körben

Richard Werner

Ebersbach, Oststraße 7

Herm. Brite

Ebersbach

Bricketts, Koks, Zement- und Kalkhandlung

Sämtliche Reform-Nährmittel

kaufen Sie preiswert im Reformhaus: Am

Schieberberg

Ebersbach, Amts-erichtsh.

Empfehle alle Arten

Kohlen

Brennholz

Torfmoos

Adolf Mai

Bahnhof Oberdorf

Fahrräder u. Nähmaschinen

sowie sämtliche Zubehörteile billigst

bei Mag. Kuhnert

Mechanikmeister

Reichenh. 26, Ecke Breite Str.

Eugen Martin

Reichen, Marktstraße - Defendert

billig in Textilwaren und Trikotsagen